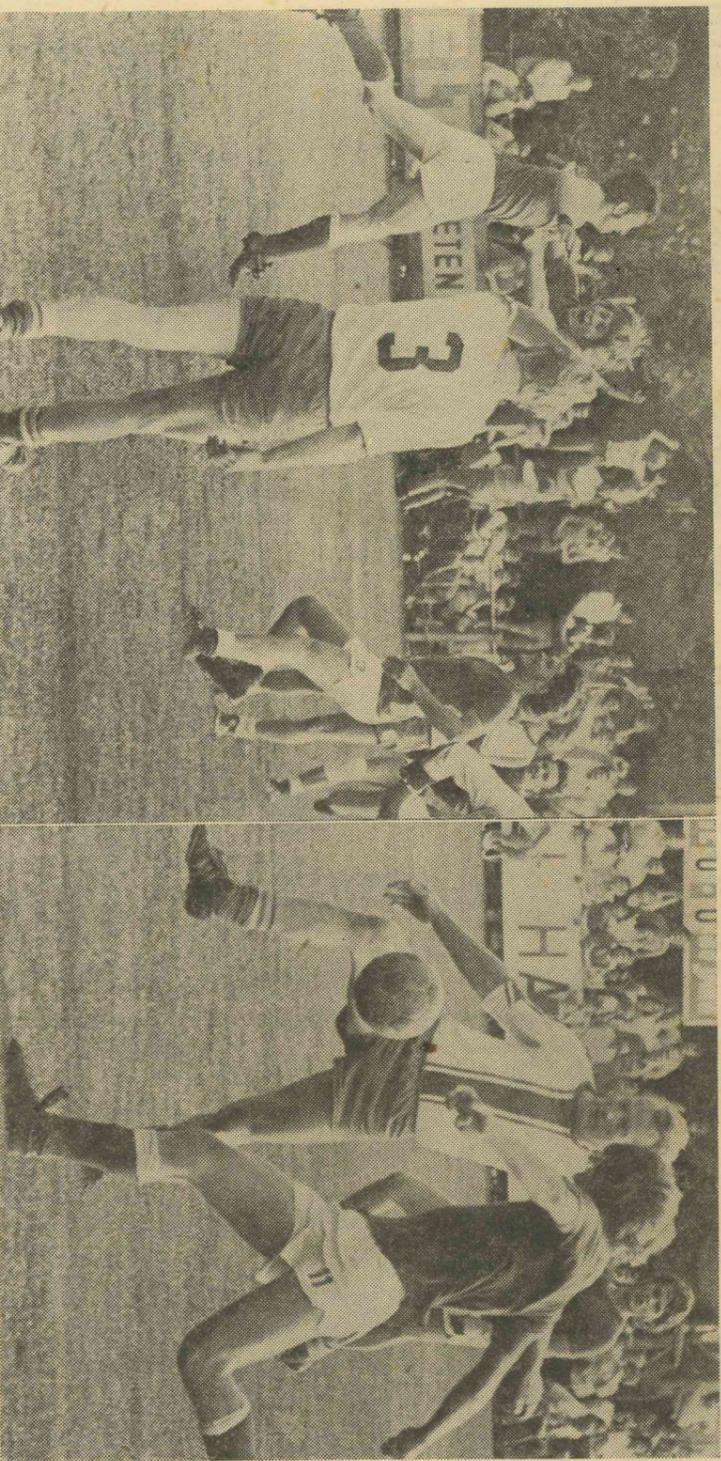


Lothar Maier schoß den Titelgewinn für Bammerdsdorf



Die Entscheidung ist gefallen! Jubelnd fallen sich die Spieler des SV Bammerdsdorf (dunkle Trikots) in die Arme; resignierend gehen die Waischenfelder Weißhemden zur Mitte. Rechts: Lothar Maier hat das Leder aufgenommen und überrennt in einem furiosen Torlauf die gegnerische Abwehr. Unaltbar für den ausgezeichneten Waischenfelder Schlußmann Neumeister russte der Ball ins Netz. Noch hoffte man auf die Chance des Ausgleichs bei Waischenfeld; alle Anstrengungen aber waren vergebens. Fotos: Moller

Chance für den TSV Neunkirchen Mit Röhrenbad um Entscheidung

Um die Chance des A-Klasse-Zweiten, nach der DJK Eggolsheim in die Bezirksliga Nord aufzusteigen, geht es heute, 16 Uhr in Heroldsberg zwischen dem TSV Neunkirchen und dem TSV Köthenbach Pegnitzgrund.

Endet diese Partie unentschieden, wird sie im Laufe der Woche wiederholt. Gewinnt der TSV Neunkirchen, muß er am 20. Juni gegen den Zweiten der Oberliga, FC Deining, antreten.

Für die an den Ausscheidungsspielen beteiligten A-Zweiten ist allerdings nur dann eine Aufstiegsmöglichkeit gegeben, wenn die SpVgg Erlangen die Bezirksliga verläßt. Sie spielt heute um den Einzug in die Landesliga. Verlieren die Erlanger dieses Treffen, haben sie am 20. Juni eine weitere Chance im Ausscheidungsspiel mit dem FC Schmiedegaden, Oberpfalz. Verlieren sie auch diese Begegnung, wäre für den TSV Neunkirchen, selbst wenn er sich qualifiziert hätte, dennoch alles gelaufen.

Zur Entscheidung an den Bezirk

Der TSV Vestenbergsgreuth, Aufsteiger der B-Klasse Bamberg, Gruppe 3, hat bei der Kreis-spielleitung Erlangen/Forchheim den Antrag auf Aufnahme in die A-Klasse gestellt. KSL Porstner hat den Antrag, wegen möglicher künftiger Konsequenzen, zur Entscheidung an die Bezirksleitung weitergereicht. Eine Stellungnahme vom Bezirk Mittelfranken liegt dazu noch nicht vor.

IG-Basketballer spielen die erste Runde im Bezirkspokal

Das Los hat entschieden: zur 1. Runde im Basketball-Berzirkspokal empfängt die Leistungsmannschaft VfB/DJK heute in Eggolsheim den Landesligisten MTV Bamberg. Gespielt wird im K.O.-System. Beginn dieser Begegnung ist 14.30 Uhr in der Volkshalleturnhalle.

Die IG wird nicht ohne Aussichten in diese Treffen gehen; gegen gute Mannschaften bot sie bisher stets eine angepaßte Leistung. Der in der letzten Saison absteigebrochene MTV Bamberg verfügt über eine ausgewogene Mannschaft, die sich vornehmlich durch Schnelligkeit und Wund-sicherheit auszeichnet. Um erfolgreich zu sein, wird Abwehrrenter G. Burkard seine Hinter-männer auf diese Gefahr aufmerksam machen müssen, andererseits darf man sich im eigenen Angriff nicht zu sehr in Einzelaktionen verzetteln. Die IG vertraut auf: G. und N. Burkard, Frötschl, Grimm, Dr. Romming, Spörlein, Bielelein und Schütz.

Statt vieler Worte . . .

Schiedsrichter-Neulingslehrgang
Die Schiedsrichterruppe Erlangen beginnt am Mittwoch, 16. Juni, 19 Uhr im Sportheim der SpVgg Erlangen einen Lehrgang für Neulinge. Der Lehrgang umfaßt 6—8 Lehrabende mit ca. 2 Stunden. Aufgerufen sind alle interessierten Damen und Herren, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. An diesem Lehrgang können auch die Sportler teilnehmen, die den Übungsschein „B“ erworben haben.

Mindestmaße für Sportplätze

Für die Abnahme von Sportplätzen gelten folgende Mindestmaße: Länge nicht unter 90 m, Breite nicht unter 45 m. Die Barrieren müssen von den Spielfeldgrenzen mindestens 2,50 m entfernt sein. Aus gegebenem Anlaß weist Kreis-spielleiter Helmuth Porstner darauf hin, daß künftig kein Spielfeld mehr abgenommen wird, wenn die genannten Bedingungen nicht ausnahmslos erfüllt sind.

Der Kersbacher Sportmonat erfährt am Wochenende seine zweite Auflage

Trophäenjagd geht weiter

Die AH-Mannschaften locken zu den Entscheidungsspielen — Heute ist Bezirksligist SpVgg Effeltrich zu Gast — AH-Turnier in Ernreuth beginnt — Endspiele in Schnaid

Zweiter Höhepunkt im Fußball des Kersbacher Sportmonats aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der DJK ist heute die Begegnung zwischen der 1. Mannschaft des Jubilars und dem Bezirksligisten SpVgg Effeltrich. Das Treffen beginnt um 17.45 Uhr. Es dürfte als Nachbarderby Zuekräft ausstrahlen.

Zuvor aber stehen sich die AH-Mannschaften um den dritten Platz ihres Turniers, das während der Woche begonnen wurde, gegenüber.

Weitere drei Fußballspiele stehen für morgen im Programm. Zunächst messen die Mannschaften von Hallenrodorf und Wimmelbach ab 13.15 Uhr ihre Kräfte, bevor ab 15 Uhr das Endspiel des AH-Turniers ausgetragen wird. Daran anschließend spielen B-Klasse-Rückkehrer DJK Willersdorf und B-Klasse-Absteiger DJK Pinzberg.

In den Vorspielen zum AH-Turnier hatte die SpVgg Effeltrich den SV Poxdorf mit 4:0, SpVgg Hausen die DJK Pinzberg mit 2:1 Toren besiegt. Um Platz drei spielen heute Poxdorf — Pinzberg, morgen stehen sich zum Endspiel Effeltrich — Hausen gegenüber.

Die zweite Garnitur von Kersbach empfängt am Montag, 18. Juni, den FC Burk zu einem Freundschaftsspiel und am Dienstag stehen sich die Schliermannschaften von Kersbach und Poxdorf gegenüber.

Tennis-Punktspielrunde neigt sich dem Ende zu

Für einige Mannschaften der Forchheimer Tennisplatte geht die Punktspielsaison schon zu Ende. Nicht allen erfüllte sie die Erwartungen. Was sich in den letzten Begegnungen noch korrigieren läßt, wird man versuchen.

Vom Tennis-Club sind am Wochenende drei Mannschaften auf den Plätzen. Die Damen müssen reisen und treten beim TC Neunmarkt an. Sie möchten mit einem Sieg und positivem Punkterhältnis die Runde beenden.

Die 4. Herren erwartet heute den TC Stöckach. Die Gastgeber gewannen bisher nur die Partie gegen Ebermannstadt II. Sie haben auch diesmal nur begrenzte Chancen. Die Runde geht auch für sie zu Ende.

Die 3. Herren hat morgen Wassertrüdingen II zu Gast. Sie hofft mit dem Platzvorteil auf einen Sieg.

Vier Jahn-Teams im Einsatz

Zwei der vier Jahn-Mannschaften, die an diesem Wochenende Verbandsspiele austragen, haben Heimrecht. Die Jahn-Damen empfangen heute die DJK Erlangen, die sich bisher gut halten.

Bei der SpVgg Erlangen II wird heute die 5. Herren antreten. Die Gastgeber gehören der Spielgruppe als Neuling an. Für Forchheim erscheint ein Erfolg denkbar. Ebenfalls reisen müssen die Junioren. Sie hoffen, sich bei 1860 Fürth durchsetzen zu können. Zum Heimspiel erwartet das Knabensteam von Jahn Grün-Weiß Fürth. Es könnte vielleicht zum ersten Steg reichen.

Alle Herren turnieren in Ernreuth

Zu einem über zwei Spieltage angesetzten Turnier treffen sich vier AH-Mannschaften am Wochenende in Ernreuth.

Ihre Teilnahme haben die AH-Teams von Weißenhohe (Bügl), des FC Stöckach und Tinspo Nürnberg (Flora) zugesagt. Viertes im Bunde sind die Gastgeber. Das Turnier beginnt morgen, 13 Uhr, mit der Begegnung Bügl — Tinspo Nürnberg. Um 14.45 Uhr steht ein Freundschaftsspiel zwischen den 1. Mannschaften des SV Ernreuth und SV Heitzels als Einlage im Programm. Daran anschließend treffen die AH-Mannschaften von Stöckach und Ernreuth aufeinander. Die Endspiele beginnen am 17. Juni um 13 Uhr.

Endspiele in Schnaid/Rothensand

Die anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens veranstalteten Turnierspiele werden von der DJK Schnaid/Rothensand morgen zu Ende geführt.

Die Gastgeber greifen selbst nicht in diese ein, sondern tragen dazwischen ein Einlage-spiel gegen Phönix Buttenheim aus.

Die Begegnung um den 3. Platz zwischen Falke Röbersdorf und DJK Willersdorf wird um 12.45 Uhr angepfiffen. Danach folgt das erwähnte Freundschaftsspiel. Zum Endspiel lauten gegen 16 Uhr die Mannschaften des ASV Herrnsdorf und FC Wacker Trailsdorf ein.

Banqlistenturnier für TT-Nachwuchs in Forchheim

Ein Tischtennis-Banqlistenturnier für Jungen und Mädchen im TT-Spielkreis Forchheim beginnt heute, 14.30 Uhr in der Jahnhalle zu Forchheim. Ansrichter ist die SpVgg Jahn.

Teilnehmer an diesem Nachwuchsturnier sind: Lehtausel, W. Müller, J. Trautner (SpVgg Jahn); Jablonski, A. Neuner (TSV Ebermannstadt); Krauß, G. Müller, P. Wagner, K. Blum, W. Schmitt, U. Nögel (SpVgg Hausen); Kotz (DJK Kersbach); Böhmner, Heilmann, Giffhlein (SpVgg Langensendelbach); Geier, G. Schilling (DJK Pinzberg); Merkel (SpVgg Weidenbach). Als Ersatzspieler wurden benannt: Wimmelbacher (Langensendelbach), P. Löffner, E. Schwarz (Weißenhohe); J. Höslter (SpVgg Jahn); R. Kist (Hausen). Bei den Mädchen starten: Heppack, Karg (SpVgg Jahn); Gierisch, Nagengast, R. Schmitt (Hausen); Holmer (Heroldsbach); Erwein, Großkopf, Rees, Walz, Hofmann (Langensendelbach); Ersatz: Müller (Hausen).

Begegnungen der AH-Mannschaften

DJK Hallenrodorf — SpVgg Jahn Forchheim (17); VfB Forchheim — BSG Follen Forchheim (17); VSV Bamberg — SpVgg Reuth (16); SpVgg Heroldsbach/Thurn — TSV Rätenbach (17); SV Weilersbach — SV Sickershausen, TSV Elbersberg — TSV Ebermannstadt (16); DJK Eggolsheim — SV Gößweinstein (17).

AH: VfB Forchheim — SyV. Frauenausrich

Mit einem von Lausmann verwandelten Hand-elmeier konnten die Gastgeber zur Pause den 1:0-Vorsprung durch Frauenausricher ausgleichen. Lebok, Ullitzka und Mücke sorgten nach Seitenwechsel für den klaren Erfolg des VfB.

Bibchen Streß muß schon sein

FORCHEIM — Er-Sie-Es leben im Streß. Was ist Streß überhaupt? Im härtesten Fall ist es Not, Beträgnis, Erschöpfung. Eine Belastung, die der Körper durch zu langandauernde oder ihm unangenehme Reize und schädigende Einflüsse erhält. Alles „Zuviel“, was wir seelisch und körperlich nicht normal verkraften können, was über unsere „Hut-schmür“ geht, was Angstträume, Minderwertigkeitskomplexe, Nervenzusammenbrüche, Herzinfarkte auslöst, hat Streß zur Ursache.

Es ist die totale Überforderung des Individuums. Sei es durch ein Übermaß an Arbeitsanfall, durch Unruhe am Arbeitsplatz, Unzufriedenheit im Familienbereich, eigenes oder technisches Versagen im Straßenverkehr, klimatische Einflüsse, überschnellende Termine unter anderem. „Streß macht uns alle kaputt“, behaupten die einen, „Streß ist die Wutze des Lebens“, die anderen. Da er mit jeder Tätigkeit verbunden ist, mußte man am besten überhaupt nichts tun. Die ungewohnte Langeweile aber würde eine neue Streßsituation hervorrufen, eben den Streß der Langeweile.

Streß ist eine Forderung: unser Körper setzt alle Hebel in Bewegung, um mit dem Streßauslöser, beispielsweise übermäßiger Arbeitsanfall bei laufenden unliebsamen Störungen, fertig zu werden. Alle Energien werden wie bei einer Infektion gesammelt, um den Streßauslöser zu bewältigen. Als erste Reaktion gibt die Nebenniere tüchtig Gas. Sie stößt Adrenalin aus und erzeugt damit einen Bluthochdruck. Die Körpertemperatur steigt, wir bekommen einen heißen Kopf, je stärker der Druck, desto mehr kommt über die Gehirnhäuten unser Motor in Schwung — bis er bei zuviel Druck überdreht wird.

„Heißer Kopf“

Solange wir es nicht zum „Überdrehen“ kommen lassen, kann der Streß unsere Schaffenskraft positiv beeinflussen. Krankmachende Störungen: Im Normalzustand konzentrieren wir unsere durch Streß ausgelöste Energie voll und ganz auf die gerade zu bewältigende Arbeit. Eine von außen herangetragene Störung zwingt zur Teilung dieser Energie die sich nun auf Abwehr einstellt. Der Arbeitsabfall, der nun entsteht, führt zu seelischen Depressionen, zu einem heißen Kopf und zu Bluthochdruck.

Wie kommt man zu einem kühlen Kopf? Daß ungesunde Streßsituationen uns nicht überfahren, dafür müssen wir schon selbst sorgen. Hier einige Tipps: 1. Nicht mehr in unser tägliches Programm aufnehmen als zu mutbar ist. 2. Dinge, die sich nicht sofort erledigen lassen, werden notiert. 3. Eine gute Tagesplanung ist schon die halbe Arbeit. 4. „Take it easy“, sagt der Engländer. In dieser „Nimm es leicht“ steckt eine nützliche Lebensphilosophie. 5. Üben wir in Pausen und Freizeit echte Entspannung. Autogenes Training, Yogaübungen und Meditationskurs sind erfolgversprechend.

Gegen Streßsituationen können wir uns genauso immunisieren wie gegen eine Erkältung. Wir müssen nur das Richtige tun!

Endrunde um die Forchheimer Stadmeisterschaft im Schach

Neun von 27 zur Forchheimer Stadmeisterschaft im Schach gestarteten Teilnehmern haben die Endrunde erreicht. Sie machen nun den Titel unter sich aus. Anwärter darauf sind Alired Balle, Helmut Barsch, Dieter Baren Jörg Buchner, Hans-Jörg Mahelowetz, Hans Niedermeyer, Hans-Joerg Roland Schwab und Eduard Spenger.

Das Gros der Teilnehmer an diesem Wettbewerb kam aus den beiden Forchheimer Schachabteilungen. Einige starke Spieler, so u. a. die leibzühlige Titelträger Eberhard Buhl, mußten wegen anderer Verpflichtungen auf die Teilnahme verzichten. Favorisiert für den Titel das Stadtmeyers sind der Exbundesspieler Hans Niedermeyer (Bamberg) sowie der Teilnehmer a der Bayerischen Jugendzweitmeisterschaft Dieter Baren. Alle Endrundenteilnehmer sind in zwischen mit Verlustpunkten belastet; ein Zeichen, wie hart in diesem Jahr im Thielehre gekämpft wurde.

Schach-Berzirks-Bitzmeisterschaft

Im ATSV-Sportheim in Forchheim wird morgen die Einzel-Bitzmeisterschaft und am Donnerstag, 17. Juni (Freioneldnam) die Bezirks-Mannschafts-Bitzmeisterschaft im SVB ausgetragen. Die Turniere beginnen jeweils um 9.30 Uhr. Die Leitung hat Bezirksturnierleiter Kurt Harz Forchheim. Zu den Turnieren sind alle Schachfreunde des Bezirks eingeladen. Schachspiele um Uhren bitte mitbringen.

Fußball-Damen-Meisterschaftsrunde

SpVgg Hausen	6	29:0	11:1
TSV Bamberg	6	8:7	8:4
TSV Batersdorf	4	5:1	6:2
SpVgg Wühlhausen	4	12:5	5:3
TSV Langenzenn	4	3:8	5:5
FSV Erlangen-Bruck	5	5:10	3:7
TSV Willersdorf	6	1:26	2:1
TSV Erlg.-Frauenausrich	4	1:7	0:6
ASV Herzogenaurach			

Rustikales Wohnen zeigt ESSPERTÄVWZ
Dinstat GfH und Dainormöbel

Rustikale Eckbankgruppe